

weltoffen.
politisch.
unwiderstehlich.



Stuttgart

FAIREWOCHE

16.–30. September 2016

www.fairewoche.de



Faire Woche in Stuttgart

Gesamter Überblick aller Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	S.
16.09.	19.00–21.00	Fairer Handel wirkt: Vielfalt als Grundlage des Lebens in Peru	4
16.–28.09.	Mo–Fr: 8.–18.00	Ausstellung „Make Fruit Fair!“	5
17.09.	12.00	Landesweite Demo gegen CETA und TTIP	6
17.09.	14.00–18.00	Zeltcafé vor dem Weltlädle	7
17.–18.09.	ab 10.00	Wir-Werkstatt	8
18.09.	10.30–14.00	Fairer Brunch	9
19.09.	18.00–20.00	Make Fruit Fair!	10
19.09.	19.30	Die Faire Maus	11
20.09.	14.00–18.00	24. Stammheimer Kindergipfel	12
20.09.	19.30	Der Fall Mubende und der bittere Geschmack der Vertreibung	13
21.09.	19.00	Kinder haben Rechte-Fairer Handel wirkt	14
22.09.	14.00–16.00	Faire Cocktails	15
23.09.	15.00–17.00	Pidecafé-Verkostung	16
23.09.	18.00	Hilos y Colores – Peruanische Textilkunst mit Tradition	17
24.09.	10.00–22.00	Gemeinsam gutes und faires Zusammenleben in Stuttgart feiern	18
24.09.	10.00–13.00	Verkostung von fair gehandelten Produkten	19
24.09.	15.00–16.30	Mango-Feinkost trifft Fair Trade-Vortrag mit Kostproben	20
25.09.	ab 13.30	The True Cost	21
26.09.	18.00	Faire Biketour	22
27.09.	18.00	Digital-Mobil-und Fair? Aktiv für mehr Gerechtigkeit bei Handy und Co	23
30.09.	ganztägig	Stuttgarter Fashion Fairday	24
30.09.	18.00–20.00	Vortrag: Menschenrechte und Integrität der Entwicklungspolitik	25



Foto: © Jürgen Fächle/fotolia

Faire Woche in Stuttgart – wirken Sie mit!

„Fairer Handel wirkt!“ Unter diesem Motto findet vom 16.–30. September 2016 bundesweit die 15. Faire Woche statt. Auch in diesem Jahr beteiligen sich der DEAB, die Weltläden und viele Organisationen und Gruppen in Stuttgart an der Fairen Woche. Eine Auftaktveranstaltung mit Gästen von der Kooperative Agropia aus Peru verdeutlicht am Beispiel des Kartoffelanbaus die Wirkung des Fairen Handels: Der biologische Anbau traditioneller Kartoffelsorten leistet einen Beitrag zu Artenvielfalt und Naturschutz. Der kontinuierliche Absatz zu fairen Erzeugerpreisen verbessert die Lebensbedingungen für die Mitglieder der Kooperative und ermöglicht u. a. Bildungsprogramme, technische Unterstützung und günstige Kleinkredite. Weltweit trägt der Faire Handel für rund 2,5 Mio. Produzent*innen und ihre Familien zu menschenwürdigen Lebens- und Arbeitsbedingungen bei, er ermöglicht

ihnen Investitionen in ihre Zukunft und schafft Perspektiven. Gegenüber Politik und Wirtschaft sendet er ein starkes Signal, dass Handelsregeln gerechter gestaltet werden können, wenn Mensch und Natur ins Zentrum des Handelns gerückt werden. In der Bevölkerung schafft er ein Bewusstsein für die Auswirkungen der Globalisierung und zahlreiche Menschen nutzen die Möglichkeiten, sich im Fairen Handel politisch und/oder zivilgesellschaftlich zu engagieren. Die Möglichkeiten des Fairen Handels, Ungerechtigkeiten im internationalen Handel zu beseitigen, sind jedoch begrenzt. Dazu bedarf es struktureller Veränderungen, die der Faire Handel benennt und einfordert. In dieser Broschüre finden Sie ein breites Veranstaltungsangebot, das die vielfältigen Wirkungsfelder und Aktionsmöglichkeiten des Fairen Handels aufzeigt.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Freitag, 16.09 | 19.00–21.00 Uhr

Haus der katholischen Kirche
Königstraße 7, 70173 Stuttgart

Vorträge, Podiumsdiskussion,
Informationsstände zu Peru



Foto: © dwp

Eröffungsveranstaltung der Fairen Woche 2016 in Baden-Württemberg

Fairer Handel wirkt: Vielfalt als Grundlage des Lebens in Peru

Peru gehört zu den Ländern mit der höchsten Artenvielfalt. Das Land ist ein sehr wichtiges Partnerland für den Fairen Handel: zwei Drittel des fair gehandelten Kaffees in Deutschland stammt aus Peru. Die Wirkung des Fairen Handels in Peru lässt sich am Beispiel des Kartoffelanbaus verdeutlichen: Der ökologische Anbau traditioneller Kartoffelsorten leistet einen Beitrag zur Artenvielfalt und gegen den Klimawandel. Die Mitglieder der Kooperative Agropia profitieren von einem Mehrwert durch die eigene Weiterverarbeitungsanlage. Der daraus resultierende kontinuierliche Absatz von Bio-Chips zu fairen Erzeugerpreisen verbessert ihre Lebensbedingungen und ermöglicht Bildungsprogramme, technische Unterstützung usw. Doch die wirtschaftliche Entwicklung Perus wird dagegen stark vom Bergbau getragen.

Dadurch entstehen viele soziale Konflikte, vor allem wegen Umweltschäden und Verstößen gegen Menschenrechte. Die soziale Bewegung in Peru setzt sich für den Schutz der Umwelt und die Einhaltung der Menschenrechte ein. Es geht um die Frage, welche Art von Entwicklung Peru und welche Art von Entwicklung Deutschland braucht. Referent*innen: Frau Theresa Schopper, Staatssekretärin im Staatsministerium (angefragt); Frau Yanet Garay und Frau Espirita Guerrero, Kooperative Agropia in Peru Partnerorganisation von dwp eG

Veranstalter: DEAB und dwp eG in Kooperation mit Engagement Global gGmbH Außenstelle Baden-Württemberg/Bayern, Evangelische Akademie Bad Boll, Forum der Kulturen, Infostelle Peru, Landeshauptstadt Stuttgart, SEZ, Staatsministerium Baden-Württemberg, Stuttgarter Weltläden, ZEB



Foto: © finep/Stadt Stuttgart

16.09.–28.09. | Mo bis Fr: 8 – 18 Uhr

Stuttgarter Rathaus, 2. OG
Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

Fairtrade-Stadt
STUTTGART



Ausstellung: „Make Fruit Fair!“

Ein Sommer ohne frisches, saftiges Obst? Unvorstellbar! Im Obstregal finden wir die süßen Vitaminbomben rund um's Jahr – dem Supermarkt um die Ecke sei Dank. Doch über die Bedingungen, unter denen die Menschen die Früchte anbauen, verraten uns die Discounter nur wenig.

Die Ausstellung „Make Fruit Fair! – Wir haben es in der Hand“ beleuchtet auf fünf Tafeln die sozialen und ökologischen Auswirkungen des weltweiten Obsthandels und deckt auf, wie die großen Supermarktketten ihre Macht im deutschen Lebensmittelhandel missbrauchen.

Außerdem wird die internationale Kampagne „Make Fruit Fair!“ vorgestellt. Sie setzt sich für die Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards im Handel mit tropischen Früchten

ein und zeigt auf, was jede*r Einzelne durch verantwortungsvollen Einkauf und politische Lobbyarbeit tun kann für fair gehandelte Früchte und gerechte Preise.

Veranstalter:

Landeshauptstadt Stuttgart, DEAB, finep

Samstag, 17.09. | 12.00 Uhr
Vor dem Hauptbahnhof, Stuttgart



Foto: © Adam Wolf/flickr/DSC_7981

Kundgebung und Demonstration

CETA & TTIP stoppen! – Für einen gerechten Welthandel!

Die geplanten Freihandelsabkommen mit Kanada und den USA – CETA und TTIP – hätten auch erhebliche Auswirkungen auf die Entwicklungschancen der Länder des globalen Südens und für eine nachhaltige Entwicklung bei uns. Die ärmeren Länder drohen in einem verschärften Konkurrenzkampf zu verlieren. Demokratische Gestaltungsspielräume für entwicklungspolitisch notwendige Maßnahmen würden durch regulatorische Kooperation und Investor-Staat-Klagen eingeschränkt werden. Der Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg tritt darum zusammen mit den anderen Mitgliedern des Landesbündnisses für verantwortungsvolle Handelspolitik und vielen weiteren Gruppen auf dieser

Demonstration in Stuttgart für eine Handels- und Investitionspolitik ein, die auf hohen ökologischen und sozialen Standards beruht und nachhaltige Entwicklung in allen Ländern fördert.

Zeitgleich finden Demonstrationen in Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, Leipzig und München statt.

Veranstalter:

Landesweiter Trägerkreis

www.ttip-demo.de/bundesweiter-demo-tag/stuttgart

Bundesweiter Trägerkreis

www.ttip-demo.de/home/netzwerk



Foto: © Weltlädle Wangen/ Manfred Dennerer

Samstag, 17.09. | 14.00–18.00 Uhr

Zelt vor dem „Weltlädle“ Wangen

Buchauer Str. 2, 70327 Stuttgart-Wangen

Zeltcafé vor dem Weltlädle

Das Weltlädle Wangen lädt seine Kund*innen, Freund*innen, Mitarbeiter*innen sowie alle Interessierten zum inzwischen traditionsreichen Zeltcafé ein. Zu Kaffee, Tee und Säften aus Fairem Handel können Sie leckere selbstgebackene Kuchen, Torten und feine Gebäckstücken probieren. Bei diesem Festle können Sie sich zwanglos über die Idee des Fairen Handels und speziell über die Angebote des Weltladens Wangen informieren und mit anderen Besucher*innen ins Gespräch kommen. Dabei werden Sie mit live gespielter, sehr gepflegter Kaffeehausmusik unterhalten.

*Veranstalter: Weltlädle Wangen,
Fairtrade-Steuerungsgruppe Stuttgart-Wangen*



**Ich bin
Fairer
Handel**

17.09 und 18.09. | ab 10.00 Uhr

Welthaus Stuttgart – Globales Klassenzimmer
Charlottenplatz 17, Eingang 5, 70173 Stuttgart



Foto: © Franz Pfluegl/Fotolia

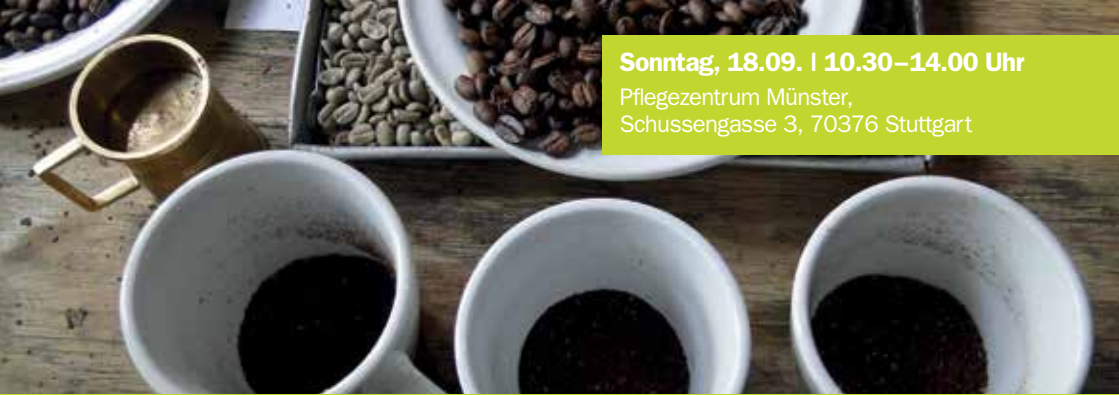
Wir-Werkstatt: Gemeinschaft als Weg

Die Wir-Werkstatt ist eine „Learning Community“ für interkulturellen, fächerübergreifenden und kooperativen Austausch auf Augenhöhe über die Zusammenarbeit mit Geflüchteten.

Austauschpartner*innen in der Lerngemeinschaft sind Asylsuchende, Betreuer*innen, interkulturelle Coaches und Erzähler*innen. Durch Diskussionen erlebter Fälle, wertschätzende, gemeinschafts- und wertestiftende Erzählkultur, gewalt- und vorurteillose Kommunikation und Bildungspartnerschaften können wir uns gegenseitig unterstützen und ethische Fragen beantworten. In diesem Prozess wird ausgetauscht, wie und welche Projekte und Synergien funktionieren, wie sie besser funktionieren können und wie wir miteinander arbeiten und kommunizieren.

Die Wir-Werkstatt ist Teil des Arbeitskreises Flucht im Welthaus Stuttgart.

Veranstalter:
Arbeitskreis Flucht, Ars Narrandi e.V.



Sonntag, 18.09. | 10.30–14.00 Uhr

Pflegezentrum Münster,
Schussengasse 3, 70376 Stuttgart

Foto: © GEPA

Fairer Brunch

Auch bei einem Fairen Brunch gehört er selbstverständlich dazu – genau wie andere Köstlichkeiten aus fair gehandelten Produkten. Aber mal ehrlich, wer weiß schon, wie die Kaffeebohne vom Strauch in unsere Tasse kommt? Darüber wird Helge Gumpert vom Weltladen an der Planie berichten und anhand von sechs Stationen darstellen, wie die Produktions- und Lieferkette des Kaffees aussieht und was die Kaffeeanbauer*innen von fair gehandeltem Kaffee haben.

Darüber hinaus gibt der Verein Deutsch-Ghanaische Freundschaft e.V. Informationen über den Kaffeeanbau in Ghana und unterhält uns mit seiner Trommelgruppe.

Das Weltlädle Wangen stellt die Produkte vor, die für den Fairen Brunch verwendet wurden

und gibt Auskunft über sein Warenangebot. Die Waren können teilweise direkt vor Ort gekauft oder bestellt werden.

Die Kosten betragen für Erwachsene 16 Euro, für Kinder von 5-14 Jahren 8 Euro, Kinder unter 5 Jahren sind frei.

*Veranstalter:
Fairtrade-Steuerungsgruppe Stuttgart-Münster*

Montag, 19.09. | 18.00–20.00 Uhr

Stuttgarter Rathaus, 2. OG
Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

**FAIR
FRUITS**

Jetzt fair
naschen!



Foto: © finep

Make Fruit Fair!

Frisch, lecker und gesund – aber was steckt noch in unserem Obstsalat?

Begleitend zur Ausstellung „Make Fruit Fair! – Wir haben es in der Hand“ (s. S. 5) laden wir herzlich zum Themenabend „Make Fruit Fair! Gerechte Arbeitsbedingungen, nachhaltige Entwicklung und fairen Handel fördern“ ein. Zunächst wird Herr Bürgermeister Werner Wölfle die Ausstellung offiziell eröffnen. Im Anschluss daran wird finep-Referentin Eva Herrmann den Fragen rund um das Thema auf den Grund gehen.

In unseren Supermärkten stapeln sich das ganze Jahr Ananas, Mangos, Bananen und Avocados. Die Früchte sind nicht nur lecker, sondern auch sagenhaft günstig. Obwohl sie einen weiten Weg aus Lateinamerika, Afrika

oder Asien hinter sich haben, sind sie oft billiger als regionales Obst. Doch wer zahlt eigentlich den Preis dafür? Welche Verantwortung haben die Handelsketten? Und was haben die Verbraucher*innen selbst in der Hand?

Neben fair gehandelten Bananen gibt es auch weitere fruchtige Produkte für Sie zum Probieren.

Veranstalter:
Landeshauptstadt Stuttgart, DEAB, finep

Montag, 19.09. | 19.30 Uhr

Welthaus Stuttgart – Globales Klassenzimmer
Charlottenplatz 17, Eingang 5, 70173 Stuttgart

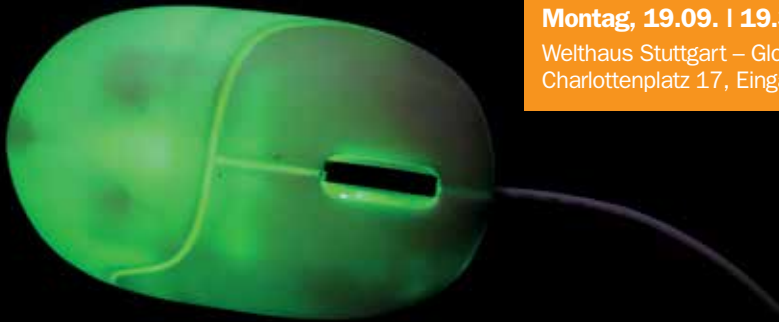


Foto: © Nager IT

Besser klicken mit der Fairen Maus

Es gibt fairen Tee, fairen Kaffee, fairen Kakao, faire Kleidung, faire Fußbälle, sogar faire Grabsteine und faire Eheringe. Aber was ist mit Computern, Smartphones und deren elektronischem Zubehör?

Das Team von Nager IT hat mit der fairen Computermouse den Beweis angetreten, dass es auch bei IT-Produkten möglich ist, auf eine nachhaltigere und faire Produktion umzustellen.

Welche Schwierigkeiten auftreten, z. B. innerhalb der Lieferkette, aber auch welche Erfolge mit diesem Pionierprojekt verbunden sind, darüber berichtet Anthonie Leistner vom Nager IT e. V.

*Veranstalter:
Weltladen an der Planie,
Welthaus Stuttgart*



Dienstag, 20.09. | 14.00–18.00 Uhr

Kirchplatz in Stuttgart-Stammheim



Foto: © Stammheimer Kindergipfel 2015

Stammheimer Kindergipfel 2016

Am Weltkindertag findet auch dieses Jahr der Stammheimer Kindergipfel statt - eine Veranstaltung mit nunmehr 24-jähriger Tradition.

Das diesjährige, besonders aktuelle Motto lautet: „Kindern ein Zuhause geben.“

Wie in den Vorjahren gibt es ein buntes Bühnenprogramm, Sport, Spiel und Kreativangebote. Ein Multi-Kulti-Clown-Mitmach-Theater startet auf eine „Reise um die Welt“.

Begrüßt werden wiederum Gäste aus Politik und Verwaltung, mit denen Kinder und Eltern über ihre Wünsche und Sorgen diskutieren können.

Durch den Verkauf von Fairtrade-Produkten soll das Bewusstsein für den Fairen Handel gestärkt werden. Ausgeschenkt werden beispielsweise fair gehandelter Kaffee und Tee.

Veranstalter: Stammheimer Runde (ein Zusammenschluss aus Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, Vereinen und Verbänden und des Bezirksamts).



Dienstag, 20.09. | 19.30 Uhr

Welthaus, Globales Klassenzimmer
Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Foto: © EZEF Archiv

Film: Der Fall Mubende und der bittere Geschmack der Vertreibung

Im August 2001 vertrieb die ugandische Armee ca. 3.000 Menschen, um Platz zu machen für die Kaweri Coffee Plantation, eine Tochterfirma der Neumann Kaffee Gruppe in Hamburg. Der Manager der Plantage behauptet, die Firma Neumann habe nichts von der Vertreibung mitbekommen und diese beträfe auch allenfalls einige wenige Familien. Dem stellt der Film von Michael Enger (2015, 30 Min.) Zeugenaussagen Vertriebenen gegenüber und lässt einen Lehrer zu Wort kommen, der nicht klein beigegeben hat, sondern die berechtigten Interessen der Vertriebenen mit einem Anwalt – und unterstützt von der NGO FIAN – vor Gericht vertritt. Der Fall Mubende ist der erste gut dokumentierte Fall von Landgrabbing in Afrika. Bemerkenswert an diesem Fall ist auch, dass es den klageführenden Vertriebenen nach zwölf Jahren gelungen ist,

die Entscheidung eines hohen ugandischen Gerichts zu ihren Gunsten zu erwirken. Die Vertriebenen sollen eine Entschädigung in Höhe von rund 11 Millionen Euro erhalten. Die Neumann-Gruppe streitet nun mit ihren Anwälten und versucht, eine Ablösung des Richters zu bewirken. Michael Enger stellt seinen Film, der von Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst in der Produktion gefördert wurde, vor und steht zum Gespräch zur Verfügung.

Veranstalter: Welthaus Stuttgart e.V., DEAB, EZEF, Weltaden an der Planie und ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Mittwoch, 21.09. | 19.00 Uhr

Stadtbibliothek Feuerbach, Burgenlandzentrum
St.-Pöltener-Str. 29, 70469 Stuttgart



Foto: © terre des hommes Archiv

Kinder haben Rechte – Fairer Handel wirkt

Die Kinderrechtskonvention ist inzwischen über 25 Jahre alt, aber noch immer gibt es weltweit zahllose Kinderrechtsverletzungen – Kinder, die keinen Zugang zu Bildung haben, die unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen z. B. auf Plantagen, in Bergwerken, in der Shrimps- oder auch in der Textilindustrie. Auch in vielen bewaffneten Konflikten um für uns wichtige Rohstoffe sind Kinder als Soldaten involviert, so z. B. im Kongo. Kaffee, Bananen, Schokolade, Kleidung, Schuhe, Handys oder Blumen – das Angebot an Waren, die in Deutschland in den Kaufhäusern und Supermärkten liegen und ganz oder teilweise in den Ländern des Südens hergestellt wurden, ist immens. Der oft geringe Lohn der Erwachsenen hat zur Folge, dass Kinder früh zum Familieneinkommen beitragen müssen.

Fairer Handel kann zu einer Verbesserung der Situation dieser Kinder und Jugendlichen beitragen. Die Ausstellung zeigt Handlungsoptionen. Jede*r kann aktiv werden: gegen ausbeuterische Kinderarbeit und für Kinderrechte weltweit.

*Veranstalter: EcoCarrots,
Fairtrade-Steuerungsgruppe Feuerbach,
terre des hommes AG Stuttgart*

Donnerstag, 22.09. | 14.00–16.00 Uhr

Foyer des Bezirksamtes Unterürkheim
Großlocknerstr. 24-26, 70327 Stuttgart

Foto: © Bruce Shippee/fotolia

Faire Cocktails – „Mensch.Macht.Handel.Fair.“

Der Aktionstag „Faire Cocktails“ soll auf Missstände entlang globaler Lieferketten vieler Alltagsprodukte aufmerksam machen. Die Früchte, die in unseren Cocktails verarbeitet werden, haben häufig einen langen und verzweigten Herstellungsweg hinter sich. Immer wieder werden schwere Verletzungen von Menschen- und Arbeitsrechten entlang globaler Lieferketten bekannt. Die Aktion „Faire Cocktails“ möchte aufklären und informieren, um Mensch und Umwelt besser zu schützen.

*Veranstalter: Bezirksamt Untertürkheim der
Landeshauptstadt Stuttgart*



Freitag, 23.09. | 15.00–17.00 Uhr

Weltcafé in Stuttgart

Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart



Foto: © Kaffeewerk Zollernalb

Pidecafé-Verkostung

Pidecafé, der öko-faire Kaffee aus Peru, ist ein integriertes Kaffee-Entwicklungsprojekt, das mittlerweile für fast 10.000 Bauernfamilien im Norden Perus deutlich verbesserte Lebensgrundlagen geschaffen hat.

Bereits 1992 wurde eine Kooperation von Weltläden, Peru-Gruppen und engagierten Einzelpersonen mit Kaffeeproduzent*innen in Piura (Nordperu) gestartet mit dem Ziel, die Landflucht der Kaffeebauer*innen aus dieser Region zu verhindern.

Der ökologisch angebaute faire Pidecafé hat inzwischen eine sehr hohe Qualität und erfreut sich bei Kaffeegenießer*innen in mehr als 50 Städten und Gemeinden Baden-Württembergs einer wachsenden Beliebtheit. Er wird als Partnerschaftskaffee über das Fair-Handelshaus GEPA importiert.

In diesem Jahr haben einzelne Weltläden aus Baden-Württemberg begonnen, den Rohkaffee beim ‚Kaffeewerk Zollernalb – Die Genussrösterei‘, einem Arbeitsprojekt der Lebenshilfe Zollernalb, rösten zu lassen. Durch die Kooperation mit dem Kaffeewerk Zollernalb wird der Wertschöpfungsprozess mit der damit verbundenen sozialen Zielsetzung hier in Deutschland mit einem regionalen Bezug weitergeführt, indem das Kaffeerösten und das Verpacken mit Unterstützung von Menschen mit Behinderung erfolgen. Lassen wir uns den Pidecafé probieren und genießen!

Veranstalter: DEAB, Weltcafé Stuttgart, Kaffeewerk Zollernalb

Freitag, 23.09. | 18 Uhr

Weltladen Gablenberg
Gablenberger Hauptstr. 104, 70186 Stuttgart



Foto: © Globo

Hilos y Colores – Peruanische Textilkunst mit Tradition

Faustino Flores Meneses hat sich der Bewahrung und der Weitergabe des kulturellen Reichtums der peruanischen Textilkunst verschrieben.

Seit einigen Jahren ermöglicht sein Unternehmen Hilos y Colores indigenen Frauen in der Region Ayacucho ihr Handwerk mit traditionellen Sticotechniken in selbstbestimmter Arbeitsweise weiterzuführen und damit ein Einkommen zu erzielen, das ihnen einen guten Lebensunterhalt sichert. Die Preise für die bestickten Webbänder legen die Frauen in Versammlungen selbst fest. Hilos y Colores stellt aus den fertigen Bändern dann Gürtel her und organisiert deren Verkauf.

An diesem Abend wird Faustino Flores Meneses gemeinsam mit Manfred Winkler vom

Importeur Globo von seiner Arbeit in Peru berichten.

Veranstalter:

Weltladen an der Planie, Weltladen Gablenberg

Samstag, 24.09. | 12.00–23.00 Uhr

Welthaus Stuttgart und ifa-Innenhof
Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart



Foto: © Welthaus Stuttgart

Gemeinsam gutes und faires Zusammenleben in Stuttgart feiern

Das Welthaus Stuttgart e.V., der Eine-Welt-Ort im Herzen Stuttgarts, schafft Begegnungen für Menschen jeder Herkunft. Bürger*innen gehen hier entwicklungspolitischen und interkulturellen Fragen nach und lernen auf Augenhöhe voneinander.

Dieses gute und faire Zusammenleben in Stuttgart feiern wir am 24. September mit allen, die das Welthaus kennen oder kennenlernen möchten. Neben internationaler Musik und internationalem Essen, bieten wir ein Kinderprogramm, Diskussionen zu entwicklungspolitischen Fragen und ein Eine-Welt-Quiz. Für Interessierte, die die Räume des Welthaus Stuttgart und ihrer Partnerorganisationen kennenlernen möchten, führen wir dreimal am Tag durch das Globale Klassenzimmer, das Weltcafé, den Weltladen und das Welcome Center.

*Veranstalter:
Welthaus Stuttgart*



Samstag, 24.09. | 10.00–13.00 Uhr

Ökumenisches Gemeindezentrum Stuttgart-Neugereut
Flamingoweg 22, 70378 Stuttgart-Mühlhausen

Foto: © Mary Camomile/fotolia

Verkostung von fair gehandelten Produkten

Im Rahmen des „Markts der schönen Angebote“ in Neugereut, bei dem sich Vereine und Einrichtungen aus dem Stadtteil vorstellen, bietet die Fairtrade-Steuerungsgruppe Mühlhausen fair gehandelte Waren zur Verkostung und teils auch zum Kauf an.

Kommen Sie und probieren Sie die vielfältigen Produkte aus aller Welt!

Veranstalter:
Fairtrade-Steuerungsgruppe Stuttgart-
Mühlhausen



**Ich bin
Fairer
Handel**

Samstag, 24.09. | 15.00–16.30 Uhr

Weltladen Weilimdorf

Löwen-Markt 7, 70499 Stuttgart-Weilimdorf



Foto: © dwp

Mango-Feinkost trifft Fair Trade – Vortrag mit Kostproben

Bis zu 50 m hoch wird der schnell wachsende, immergrüne philippinische Carabao-Mangobaum. Die goldgelben, faserarmen und vitaminreichen Früchte reifen ohne chemische Dünge- und Spritzmittel. Sie zählen weltweit zu den süßesten Sorten. Die reifen druckempfindlichen Mangos werden von Hand geerntet. Sie sind die schmackhafte Grundlage vieler Mango-Rezepte. Wir werden mehrere kleine Gerichte und Mango-Produkte aus dem Weltladen verkosten. Lassen Sie sich inspirieren von würzigen, exotischen Rezepten aus Südostasien! Ein kleiner Film zeigt, wie Sie mit dem Kauf von Mango-Produkten etwas für Kinderrechte auf den Philippinen tun können (Preda-Projekt).

VHS Kurs-Nummer: 162-53005, Gebühr: EUR 20.00 inkl. EUR 12.00 Lebensmittel

Veranstalter:

Weltladen Weilimdorf, VHS Stuttgart

**Ich bin
Fairer
Handel**

Sonntag, 25.09. | ab 13.30 Uhr

Bürgerhaus Stuttgart-Botnang

Griegstr. 18, 70195 Stuttgart Botnang



Foto: © GRANDFILM

Film: The True Cost

Der Regisseur Andrew Morgan hat in vielen Ländern der Erde gefilmt und Interviews geführt. Ergebnis ist ein aufrüttelnder Dokumentarfilm.

„The True Cost“ ist eine Geschichte über Mode und ihren wahren Preis, über eine Milliardenindustrie, die jeden Style als immer neue Offenbarung inszeniert, an der wir teilhaben dürfen – vorausgesetzt, wir kaufen. Doch diese Geschichte beginnt nicht auf den Laufstegen, sondern in den Textilfabriken Bangladeschs, Indiens und Chinas.

Der Film handelt von unseren Kleidern und den Menschen, die sie machen. Regisseur Andrew Morgan porträtiert die bengalische Näherin Shima, die für eine bessere Zukunft ihres Kindes schuftet. Der Preis dafür: Sie kann ihre Tochter nur zwei Mal im Jahr sehen.

Veranstalter:

Eine-Welt-Verein Pachamama/Weltladen
Stuttgart-Botnang, Fairtrade-Steuerungs-
gruppe Stuttgart-Botnang

Montag, 26.09. | 18.00 Uhr

Eberhard-Ludwig-Saal in der Kelter
Ulmer Str. 334, 70327 Stuttgart Wangen



Foto: © JISign/Fotolia

Faire Biketour

Frank Herrmann, unter anderem Autor der Bücher „Fair einkaufen – aber wie?“ und „FAIRreisen“ hat sich eine sehr originelle Idee zur Werbung für den Fairen Handel einfallen lassen: Er fährt mit dem Fahrrad schadstofffrei in vier Wochen durch ganz Deutschland, von der Nordsee 1500 Kilometer bis an den Bodensee.

An den Übernachtungsstationen hält Frank Herrmann Vorträge über Fairen Handel, Faire Mode oder Fairen Tourismus. Er möchte mit seinen Vorträgen mehr Bewusstsein schaffen für ein faires Leben und einen fairen Umgang miteinander aber auch für einen emissionslosen Reisestil. Den Besucher*innen der Vorträge wird erläutert, warum wir in allen Lebensbereichen umdenken und zu einer Lebensweise finden müssen, die unseren

Nachkommen eine lebenserhaltende Welt garantiert.

Bei seinem Halt in Stuttgart-Wangen wird Frank Herrmann zum Thema „Fairer Handel – Nische oder Notwendigkeit“ sprechen. Als Rahmenprogramm können Sie musikalische Leckerbissen, faire Häppchen sowie ein sehr regionales Gläschen Wangener Wein genießen.

Mehr Infos zur Fairen Biketour unter www.faire-biketour.blogspot.de

*Veranstalter: Weltlädle Wangen,
Ev. Kirchen-gemeinde Wangen,
Bezirksamt Stuttgart-Wangen*



Foto: © difam

Dienstag, 27.09. | 18.00 Uhr

Stadtteilbücherei Zuffenhausen

Burgunderstr. 32, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen

Digital – Mobil – und Fair? Aktiv für mehr Gerechtigkeit bei Handy und Co.

Woher kommen die Rohstoffe, die im Handy verbaut sind? Unter welchen Bedingungen werden sie in Asien zusammengebaut? Wie werden die Handys weltweit genutzt und wohin werden sie entsorgt?

Die Handy-Aktion nimmt Sie mit auf eine Reise in den Kongo, wo Rohstoffe abgebaut werden, ohne die kein Handy funktionieren würde. Wir schauen in die Firmen, die für Apple, Samsung, LG und Co. arbeiten. Entdecken Sie, wie das Handy weltweit genutzt wird und wie Kinder und Jugendliche in Afrika unseren Elektroschrott ausschachten.

Es gibt Alternativen: Fairphone, Einsatz für das Menschenrecht auf Gesundheit, Unterstützung der jungen Leute, die in den Lieferfirmen von Apple u. a. arbeiten, Repair-Cafés und natür-

lich Sammelaktionen für die ausrangierten Geräte, die in den Schubladen schlummern.

Referent: Pfarrer Ralf Häußler
(Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung)
Handy-Aktion: fragen. durchblicken. handeln!
www.handy-aktion.de

Veranstalter:
Fairtrade-Steuerungsgruppe Stuttgart-
Zuffenhausen

Freitag, 30.09. | ganztägig

Schlossplatz Stuttgart



Foto: © SEZ

Stuttgarter Fashion Fairday

Faire und ökologische Mode wird immer beliebter. Ein nachhaltiger Lifestyle ist mittlerweile auch in der Modewelt möglich, selbstverständlich in hoher Qualität und mit Stil. Beim Stuttgarter Fashion Fairday informieren wir zu den Herausforderungen in der Baumwoll- und Textilproduktion sowie zu den Wirkungen des Fairen Handels in der textilen Wertschöpfungskette. Kreative Aktionen rund um Future Fashion werden an diesem Tag auf dem Schlossplatz veranstaltet. Unter anderem können die realen Arbeitsbedingungen von Näherinnen aus Bangladesch in der interaktiven Textilbox nachempfunden werden. Eine unterhaltsame Fashionshow präsentiert moderne Klamotten der nachhaltigen Modegeschäfte aus Stuttgart. Das detaillierte Programm kann unter www.sez.de und www.wewws.de nachgelesen werden.

Veranstalter:

*Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit
Baden-Württemberg (SEZ) in Kooperation
mit der Jugendinitiative Baden-Württemberg
und Transfair e.V.*

Freitag, 30.09. | 18.00–20.00 Uhr

Welthaus, Globales Klassenzimmer
Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart



Foto: © Welthaus Stuttgart

Menschenrechte und Integrität der Entwicklungspolitik

Die Allgemeine Erklärung der universalen Menschenrechte wird als Errungenschaft des zwanzigsten Jahrhunderts anerkannt. Im Hinblick auf die maßlose Machtasymmetrie und die Ungleichheit der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung zwischen den Ländern des Nordens und des Südens, stellt sich nun die Frage nach der Transformationskraft der Menschenrechte als Ethik der Entwicklungspolitik. In diesem Kontext werden die Grenzen der Nord-Süd-Entwicklungsbeziehung und ihre Umsetzungsinstrumente seit ihrer Entstehung summarisch dargelegt und alternative Ansätze für ein neuartiges Verständnis von Entwicklung und Zusammenarbeit gemäß Amartya Sen, Martha Nussbaum und John Rawls mitberücksichtigt.

Referentin: Dr. Lucimara Brait-Poplawski,
Vorstandsmitglied im Welthaus

Veranstalter:
Welthaus Stuttgart

Stuttgarter Weltläden:

1 Stuttgarter Weltladen an der Planie

Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart
www.weltladen-planie-stuttgart.de

2 Stuttgarter Weltladen in Botnang

Franz-Schubert-Str. 40, 70195 Stuttgart
www.weltladen.de/stgtbotnang

3 Stuttgarter Weltladen in Gablenberg

Gablenberger Hauptstraße 104, 70186 Stuttgart
www.weltladen-gablenberg.de

4 Stuttgarter Weltladen in Degerloch

Rubensstr. 2a, 70597 Stuttgart
www.weltladen-degerloch.de

5 Stuttgarter Weltladen in Vaihingen

Vaihinger Markt 11, 70536 Stuttgart
www.weltladen.de/s-vaihingen

6 Stuttgarter Weltlädle in Wangen

Buchauer Str. 2, 70327 Stuttgart
www.wangen-evangelisch.de/weltlaedle-wangen-ev

7 Stuttgarter Weltladen in Weilimdorf

Löwen-Markt 7, 70499 Stuttgart
www.weltladen-weilimdorf.de

8 Stuttgarter Weltladen in Zuffenhausen

Besigheimer Str. 19, 70435 Stuttgart
www.weltladen.de/stgtzuffenhausen

9 Missionsgruppe St. Eberhard

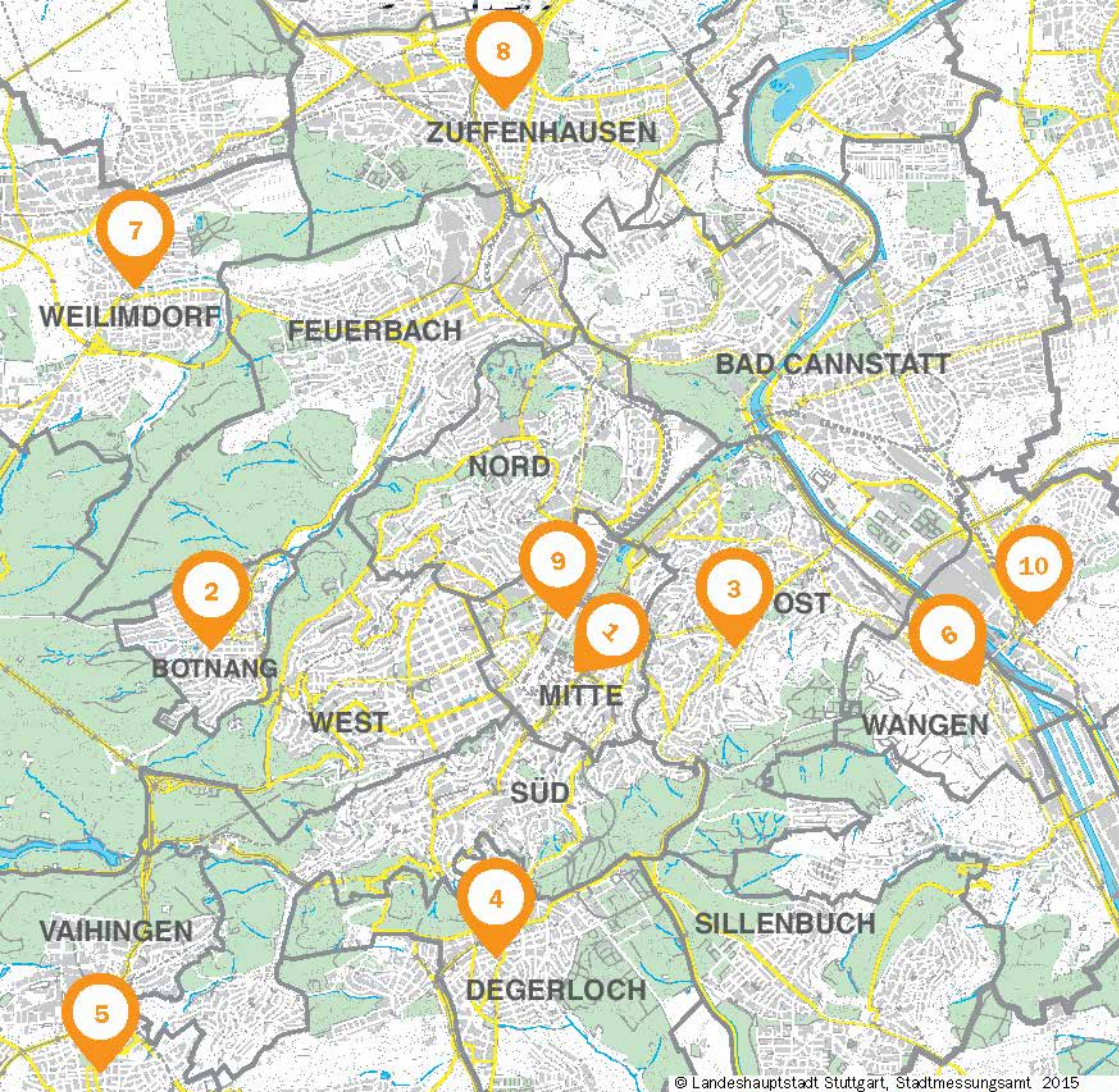
Königstr. 7, 70173 Stuttgart
www.stuttgarter-weltlaeden.de

10 Fairhandelsprodukte & Wein in Untertürkheim

Widdersteinstr. 10, 70327 Stuttgart
www.fairhandelsprodukte.de

Fihavanana

Wollgrasweg 11, 70599 Stuttgart (Hohenheim)





Stuttgarter Weltläden

Weltläden – Fachgeschäfte für Fairen Handel

Ein Besuch im Weltladen ist wie eine Entdeckungsreise: aromatischer Kaffee, pikante Gewürze, schöne Geschenkartikel. Die Produkte im Weltladen stammen alle aus Fairem Handel. Das bedeutet: Ihre ErzeugerInnen erhalten faire Preise, die ihnen eine selbstbestimmte Existenz ermöglichen.

Gerechte Bezahlung, Vorfinanzierung, langfristige und transparente Handelsbeziehungen sind die Kriterien des Fairen Handels. Dies ermöglicht Investitionen in Gesundheitsversorgung, Bildungsprojekte, gemeinsame Produktvermarktung und Gemeinschaftsaufgaben. Sozialverträgliche und ökologische Produktionsbedingungen sind die Basis für ein nachhaltiges Wirtschaften.

Weltläden – mehr als nur Kaffee

Weltläden bieten ein breites Angebot attraktiver Produkte, die dazu beitragen, die Existenz der ErzeugerInnen im Süden zu sichern. Wir möchten zeigen, dass die Idee der nachhaltigen Entwicklung und die Sicherung der Lebensgrundlage für künftige Generationen nicht nur etwas für die Weltpolitik ist. Durch einen bewussten Einkauf können auch Sie als VerbraucherInnen dazu beitragen, dass die Welt besser wird!

Faire Produkte aus der Region ergänzen in vielen Weltläden das Sortiment.



Farbe bekennen!

Südzeit

Eine Welt Journal Baden-Württemberg

www.suedzeit.de

FAIR macht Schule!

Aktionstage für Schulklassen
in Baden-Württemberg
rund um Sozial- und Umweltstandards

Woher ist dieses
Häusle?

Welche
Kriterien für
Produkte, die
wir täglich
konsumieren?

Was sind die
Fair Trade Zertifikate
Hauptrolle?

Wie wirkt sich unser
Konsum in anderen
Teilen der Welt aus?

Aktionstage
erhalten über
eine
Produkte Lern
Inhaltsentwicklung
eigenen Arbeits
bedingtes
Zerlegung
werden?

Was können wir
jetzt an unserer
Schule oder in
unserem Staat für
eine nachhaltige
Entwicklung tun?

Ein fächer- und schulartübergreifendes
Angebot des Globalen Lernens
ab Klasse 8



Impressum

Herausgeber: Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB)

Redaktion: Elena Muguruza (elena.muguruza@deab.de)

Konzeption und Gestaltung: Scharmantes Design | www.scharmant.de

Druck: Wiedemann & Dassow Druck GmbH

Gedruckt auf Recyclingpapier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

Titelfoto: © contrastwerkstatt/Fotolia

Für den Inhalt sind die AutorInnen bzw. HerausgeberInnen allein verantwortlich.

© August 2016

Förderer: Stuttgarter Weltläden, Landeshauptstadt Stuttgart, Brot für die Welt, DWP



Die Kleinbauerngenossenschaft „Mboneramiryango“ in Burundi produziert Baden-Württembergs Partnerschaftskaffee. Diesen fair gehandelten Kaffee erhalten Sie in unseren Weltläden.

Gefördert von:



STUTTGART



Brot
für die Welt



Dachverband Entwicklungspolitik
Baden-Württemberg e.V.

DEAB e.V. Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.
Vogelsangstr. 62 | 70197 Stuttgart | www.deab.de